

PRESSEMELDUNG

12. NOVEMBER 2014 / 2 SEITEN + 2 SEITEN SERVICE

KLOSTER SCHÖNTAL: WEIHNACHTSMARKT AM 06. UND 07. DEZEMBER

Kloster Schöntal

Stimmungsvolle Kulisse für den Weihnachtsmarkt im Klosterhof

Mit einem umfangreichen Programm für die ganze Familie ist der Weihnachtsmarkt am 6. und 7. Dezember im Hof von Kloster Schöntal ein lohnendes Ausflugsziel. Hier können sich die Besucher von regionalen Kunsthandwerkern das Korbflechten, Klöppeln, Glockengießen, Holzschnitzen, Glasblasen und Buchbeschlagen zeigen lassen. Sie können aber auch die Neue Abtei in einer Führung kennenlernen. Den Eindruck des eigenwilligen Rokoko-Treppenhauses sollte man sich nicht entgehen lassen.

ALTEHRWÜRDIGES AMBIENTE

In der ehemaligen Zisterzienserabtei – idyllisch im Tal der Jagst gelegen – wird es am zweiten Adventswochenende turbulent: Der Weihnachtsmarkt in Kloster Schöntal verbreitet am 6. und 7. Dezember Lichterglanz und macht mit duftenden Leckereien die Adventszeit schmackhaft. Kunsthandwerk, ob Glasperlen, Zinnfiguren, Kerzen oder Schmuck, ist nicht nur zu kaufen, oft lassen sich die Künstler und Handwerker auch bei der Arbeit über die Schulter schauen. Beim kulinarischen Angebot steht Hausgemachtes und Regionales im Vordergrund. Imkereiprodukte gibt es ebenso wie Pralinen, Backwaren, Wurst, Käse, Schnäpse, Wein und Liköre.

VIELFÄLTIGES RAHMENPROGRAMM AUF HISTORISCHEM GELÄNDE

Kloster Schöntal, einst ein Zisterzienserkloster, beherbergt heute in seinen mächtigen Gebäuden aus Renaissance und Barock ein kirchliches Bildungshaus. Die stimmungsvollen Räume bieten Platz für Veranstaltungen und Werkstätten während des Weihnachtsmarktes. Im Waldschulheim etwa ist eine

1/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

12. NOVEMBER 2014 / 2 SEITEN + 2 SEITEN SERVICE

KLOSTER SCHÖNTAL: WEIHNACHTSMARKT AM 06. UND 07. DEZEMBER

Gemäldeausstellung heimischer Künstler zu sehen. Im Zuhaukeller werden Kerzen gezogen. Im Hof beim Mohrenbrunnen trifft man Glockengießer bei der Arbeit. Für Kinder ein schönes Erlebnis ist die kleine Schafherde, die dort für Krippenstimmung sorgt. Am Sonntag findet in der berühmten Klosterkirche vor dem Beginn des Markttreibens um 10 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst mit viel Musik statt, dazu kommen um 14 und 18 Uhr adventliche Konzerte.

KLOSTER SCHÖNTAL ERLEBEN

Nicht auslassen sollte man den Besuch in der Neuen Abtei mit ihrem ungewöhnlichen Treppenhaus im Rokoko-Stil; am Sonntag um 14.30 Uhr startet eine Führung zu dieser Hohenloher Sehenswürdigkeit. Der Bau, von Abt Benedikt Knittel begonnen, belegt mit seiner reichen Ausstattung den Repräsentationswillen der Herren des Klosters. Sehenswert sind die schwungvollen Treppenläufe über drei Stockwerke hinauf bis unter das Deckengemälde, das den Triumphzug der Kirche, symbolisiert durch eine stolze Frauengestalt, darstellt. Berühmt ist Abt Knittel auch durch seine kleinen Gedichte: Seine humorvollen Verse, deutsch und lateinisch, schmücken die Kirche und alle Gebäude von Schöntal. Es lohnt sich, die alten Buchstaben zu entziffern! Im Kreuzgang des Klosters erinnert ein Grabstein an eine berühmte Persönlichkeit des Mittelalter: an Götz von Berlichingen, den Ritter mit der eisernen Hand und dem starken Spruch, der durch Goethes Drama zur Redensart wurde.

2/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

12. NOVEMBER 2014 / 2 SEITEN + 2 SEITEN SERVICE

KLOSTER SCHÖNTAL: WEIHNACHTSMARKT AM 06. UND 07. DEZEMBER

SERVICE

TERMIN WEIHNACHTSMARKT

Weihnachtsmarkt Kloster Schöntal

Samstag, 6. Dezember: 15.00 bis 21.00 Uhr

Sonntag, 7. Dezember: 11.00 bis 20.00 Uhr

PROGRAMM FÜR KINDER UND FAMILIEN

Lichterwerkstatt im Spielraum des Bildungshauses: Samstag, 6. Dezember,
15.00 bis 18.00 Uhr und Sonntag, 7. Dezember, 11.00 bis 18.00 Uhr

Kerzenziehen im Zuhaukeller: Samstag, 6. Dezember, 15.00 bis 18.00 Uhr und
Sonntag, 7. Dezember, 11.00 bis 18.00 Uhr

Besuch des Nikolaus: an beiden Weihnachtsmarkttagen um 17.00 Uhr

PROGRAMM IN DER KLOSTERKIRCHE UND DER NEUEN ABTEI

Samstag, 6. Dezember

17.00 Uhr: Chorkonzert mit Speciosa Vallis im Treppenhaus der Neuen Abtei,

19.45 Uhr: Lyrische Popmusik-Impressionen mit Colours of two! in der
Klosterkirche.

Sonntag, 7. Dezember

10.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst mit dem Posaunenchor Dörrenzimmern und
dem Gesangsverein Oberkessach in der Klosterkirche,

14.00 Uhr: Weihnachtsmelodien mit den „Ofenschlupfer“ in der Klosterkirche,

14.30 Uhr: Klosterführung in der Neuen Abtei, Treffpunkt: Treppenhaus,

18.30 Uhr: Vorweihnachtliche Melodien mit den Alpenländischen Dorfmusikanten
in der Klosterkirche.

WINTERÖFFNUNGSZEITEN KLOSTERKIRCHE

Täglich von 8.00 bis 17.00 Uhr

3/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, be-
wahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Men-
schen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss
und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim,
Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der
Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente
in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet
unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich
„Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

12. NOVEMBER 2014 / 2 SEITEN + 2 SEITEN SERVICE

KLOSTER SCHÖNTAL: WEIHNACHTSMARKT AM 06. UND 07. DEZEMBER

Eintritt für Neue Abtei und Klosterkirche:

Erwachsene 4,00 €, Ermäßigte 3,50 €,

Gruppen ab 20 Personen 70,00 €, ab 30 Personen 85,00 €, ab 40 Personen 95,00 €.

HINWEIS

Besuchern wird empfohlen, die Parkplätze in Bieringen und Berlichingen zu nutzen und mit dem kostenlosen Buspendelverkehr zum Kloster Schöntal zu kommen. Die Parksituation vor Ort ist sehr begrenzt.

KONTAKT

Kloster Schöntal

Klosterhof 1

74214 Schöntal

Telefon +49(0)79 43.9 10 00

Telefax +49(0)79 43.14 20

info@schoental.de

WWW.SCHOENTAL.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).